

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am 06.11.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Loepp, Helga
Boss, Frank
Diekmann, Klaus
Giebels, Harald
Hurnik, Ivo
Krebs, Bernd
Müller, Michael
Schönberger, Frank
Sonntag, Ullrich

(für Blondin, Marc)
Vorsitzender (Vorsitz ohne TOP 22)

SPD

Böll, Thomas
Kösling, Klaus
Mahler, Ursula
Schulz, Ursula
Solocho, Barbara
Walter, Karl-Heinz
Wietelmann, Margarete

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Klemm, Ralf
Tuschen, Johannes-Jürgen
Warnecke, Uwe Marold

(Vorsitz bei TOP 22)

FDP

Haupt, Stephan
Wallutat, Philipp

Die Linke.

Freie Wähler/Piraten

Benoit, Andreas

Verwaltung:

Frau Hötte	Landesrätin 2
Herr Althoff	Leiter des LVR-Fachbereiches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement-GLM
Herr Stölting	Abteilungsleiter im GLM
Frau Kaulhausen	Abteilungsleiterin im GLM
Herr Brach	Abteilungsleiter im GLM
Herr Mietz	LVR-Fachbereich 21
Frau Dr. Stermann	Sonderaufgaben Dez. 2
Frau Kessing	Netzwerkkoordination Dez. 9 zu TOP 4
Herr Höhmann	Vorsitzender des Vorstandes der LVR-Klinik Langenfeld (zu TOP 3)
Herr Hessel	Leiter der Techn. Abteilung in der LVR-Klinik Langenfeld (zu TOP 3)
Herr Robens	Leiter des LVR-Fachbereiches Zentraler Einkauf und Dienstleistungen
Herr Schmidt	Protokoll
Herr Krichel	Mitarbeiter des FB 06

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 28.8.2015
3. LVR-Klinik Langenfeld
Errichtung einer Wahlleistungsstation
hier: Durchführungsbeschluss **14/628**
4. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die
Verwaltung
5. Flüchtlingsunterbringung
- 5.1. Aktivitätenliste Flüchtlingsengagement des LVR **14/913**
- 5.2. Mündlicher Bericht der Verwaltung
6. Einsatz regionaler Produkte **14/788**
7. LVR-Haus in Köln-Deutz
Brandschutzsanierung **14/839**
8. Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses nach
Hamburg **14/849**
9. Anfragen und Anträge
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 28.8.2015
13. Bericht über die Umsetzung des
Gesamtfinanzierungsplans für den LVR-Klinikverbund (492
Mio. € Programm) **14/659**
14. Vergabe des Liefervertrages "Einbauküchen und
Elektrogeräte" in Form eines Abruf-Rahmenvertrages **14/850**
15. Vergabe des Integrationsfachdienstes (IFD) gemäß §§
109 ff SGB IX für Menschen mit einer Hörbehinderung als
Verbundpartner in den IFD-Verbänden
Mönchengladbach/Neuss, Krefeld/Viersen und Düsseldorf **14/851**
16. Vergabe des Lieferauftrages "Büromöbel" in Form eines
Abruf-Rahmenvertrages **14/888**
17. Vergabe des Lieferauftrages "Büroverbrauchsmaterial" in
Form eines Abruf-Rahmenvertrages **14/899**
18. LVR-Helen-Keller-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche
und motorische Entwicklung, in Essen **14/821**

Vergabe der Objektplanung Gebäudetechnik Sanitär

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 19. | Vergabe von Entsorgungsleistungen für die Liegenschaften des LVR | 14/862 |
| 20. | LVR-Luise-Leven-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Krefeld
hier: Vergabe von Architektenleistungen | 14/872 |
| 21. | LVR-Berufskolleg Düsseldorf
hier: Vergabe von Architektenleistungen | 14/873 |
| 22. | Vergabe zur Lieferung von elektrischer Energie für die Liegenschaften des LVR | 14/884 |
| 23. | Vergabe zur Lieferung von Heizöl für die heizölverbrauchenden Liegenschaften des LVR | 14/897 |
| 24. | Listenmäßige Mitteilung der Vergaben gemäß Zuständigkeits- und Verfahrensordnung | 14/842 |
| 25. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 26. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:10 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:40 Uhr
Ende der Sitzung:	10:40 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der **Vorsitzende, Herr Boss**, auf folgende Punkte hin:

1.

In der Vorlage 14/849 "Genehmigung einer Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses nach Hamburg" sei ein mit ihm abgestimmter Termin genannt worden. Es seien bei ihm Hinweise eingegangen, dass der vorgeschlagene Termin bei einigen Ausschussmitgliedern Schwierigkeiten bereite.

Er bittet, dass nach der Sitzung die Sprecher der Fraktionen und Vertreter der Verwaltung zu einem kurzen Abstimmungsgespräch zusammenkommen.

2.

Zum TOP 22 - Vorlage 14/884 "Vergabe zur Lieferung von elektrischer Energie für die Liegenschaften des LVR" werde er wegen evtl. Interessenkollision aufgrund eines Mandates bei dem Unternehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen, den Saal verlassen und Herrn Tuschen, als stellvertretenden Vorsitzenden bitten, zu diesem

Punkt den Vorsitz zu übernehmen.

3.

Die Vorlage 14/899 " Vergabe des Lieferauftrages "Büroverbrauchsmaterialien" in Form eines Abruf-Rahmenvertrages sei von der Verwaltung zurückgezogen worden.

Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 28.8.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

LVR-Klinik Langenfeld

Errichtung einer Wahlleistungsstation

hier: Durchführungsbeschluss

Vorlage 14/628

Herr Hurnik fragt nach einer Bausubstanzuntersuchung, da das Gebäude bereits seit 1962 existiere.

Eine Prüfung - so **Herr Höhmann** - habe stattgefunden.

Die Vorlage Nr. 14/628 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Kessing berichtet:

1.

Für den 8.12.2015 sei die Eröffnung des Zentrums für verfemte Küste geplant. An dem Wochenende 12./13.12.2015 sei ein "Tag der offenen Tür" vorgesehen. Zur Zeit laufe das Besetzungsverfahren eines kaufmännischen Geschäftsführers. Der ursprünglich vorgesehene Bewerber habe seine Bewerbung zurückgezogen; mit dem Zweitplatzierten sei die Gesellschafterversammlung in Verhandlung.

2.

Unklar seien bei dem Projekt "Archäologische Zone/Jüdisches Museum" bisher u.a. das Zurverfügungstellen von Räumlichkeiten für den Vortragssaal gewesen. Seitens der Stadt Köln sei das Haus Neuerburg für den Vortragssaal favorisiert und dem LVR angeboten worden, jedoch lag für eine Umnutzung noch keine Zustimmung des Vermieters, Herrn Neuerburg, vor. Mittlerweile habe die Stadt Köln die Zustimmung des Vermieters erhalten. Zur Zeit werde das Raumprogramm in Zusammenarbeit mit dem LVR erstellt.

Die Stadt Köln habe mitgeteilt, dass sie mit der Gesamtmaßnahme im Kosten- und Zeitplan liege.

Das Museumskonzept werde gemeinsam mit dem LVR erarbeitet.

3.

Herr Stölting berichtet zum Preußenmuseum über die vom LVR begleitete Sanierungsmaßnahme des Landes zur mängelfreien Übergabe des Gebäudes an den LVR. Demnach sei der Brandschutz nachzurüsten, die Luftdichtigkeitsmessung habe Undichtigkeiten des Gebäudes ergeben und der Hohlraumboden im Depot müsse erneuert werden, da dieser weder einen Brandschutz noch ausreichende Tragfähigkeit aufweise. Durch diese zusätzlichen Maßnahmen seien Mehrkosten entstanden, die durch das Land finanziert würden. Leider sei durch diese Maßnahmen auch eine Zeitverzögerung eingetreten. Voraussichtlich werde der Eröffnungstermin auf Mitte 2016 verschoben.

Die Berichte werden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Flüchtlingsunterbringung**

siehe hierzu TOP 5.1 und TOP 5.2.

Punkt 5.1 **Aktivitätenliste Flüchtlingsengagement des LVR** **Vorlage 14/913**

TOP 5.1 und TOP 5.2 werden zusammen behandelt.

Frau Hötte erläutert kurz die der Vorlage beigefügte Liste und erklärt, dass diese stets von der eingesetzten Arbeitsgruppe aktualisiert werde.

Herr Klemm lobt die Verwaltung für die bisherigen Aktivitäten. Er fragt nach dem Ergebnis der Befragung der Mitarbeitenden über die Bereitschaft zur Mithilfe bei der Ersterfassung der Flüchtlinge, wozu das Land den LVR um Amtshilfe gebeten habe. Ihm sei bekannt, dass sich ca. 30 Bedienstete gemeldet hätten, jedoch nur ein Mitarbeitender vom Land angefordert worden sei.

Ein Grund für die zurückhaltende Resonanz des Landes könne sein - so Frau Hötte -, dass sich Mitarbeitende des LVR mehrheitlich für den Standort Köln gemeldet haben und das Land hier den Bedarf schon anderweitig decken konnte. So seien auch die Stadt Köln und die umliegenden Gemeinden angeschrieben worden.

Die Aktivitätenliste zum Flüchtlingsengagement des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 14/913 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.2 **Mündlicher Bericht der Verwaltung**

siehe hierzu TOP 5.1.

Punkt 6 **Einsatz regionaler Produkte** **Vorlage 14/788**

Die Fraktionen SPD (**Frau Soloch**) und CDU (**Herr Diekmann**) begrüßen die in der Vorlage beschriebene Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Diekmann bittet um einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr.

Herr Robens erklärt, dass erst das Ausschreibungsverfahren in die Wege geleitet werden müsse und bittet seinerseits um die Möglichkeit der Vorlage eines Erfahrungsberichtes nach 18 Monaten.

Dem stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Die aufgrund des Prüfauftrages aus dem Antrag Nr. 14/58 erarbeiteten Maßnahmen zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs unter Einbeziehung von Bioprodukten der Region und Fairtrade-Produkten werden gemäß Vorlage Nr. 14/788 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7
LVR-Haus in Köln-Deutz
Brandschutzsanierung
Vorlage 14/839

Herr Klemm fragt, warum noch eine 8-jährige Nutzung des Gebäudes vorgesehen sei, da doch ein Abriss und Neubau beabsichtigt sei.

Die Planungen für die Brandschutzsanierung - so **Frau Kaulhausen** - seien bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden, als noch nicht klar gewesen sei, welche endgültige Variante zur Ausführung komme. Da jetzt der Neubau umgesetzt werden solle, würde die Brandschutzsanierung in Abstimmung mit der Stadt Köln auf das dringend Erforderliche reduziert und bei der weiteren Planung Berücksichtigung finden.

Die Kosten - so **Frau Kaulhausen** auf die Frage von **Herrn Diekmann** - seien bereits belastbarer als bei einer in dieser Phase üblichen Kostenschätzung.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Brandschutzsanierung im LVR-Haus in Köln-Deutz wird gemäß Vorlage Nr. 14/839 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.

Punkt 8
Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses nach Hamburg
Vorlage 14/849

Über den Zeitpunkt- so **Herr Boss** - werde nach der Sitzung gesprochen.

Herr Haupt bittet um Prüfung, ob eine Straffung der Reise auf 3 Tage möglich sei.

Seine Fraktion - so **Herr Benoit** - sehe die Reise als kritisch an und werde sich bei der Abstimmung enthalten.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach der Sitzung haben sich die Sprecher der Fraktionen auf den Termin 12.-15.4.2016 geeinigt. Die Verwaltung prüft, ob eine Straffung auf 3 Tage möglich ist.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit der Enthaltung der Fraktion FREIE WÄHLER/Piraten einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses nach Hamburg in der 1. Jahreshälfte 2016 wird gemäß Vorlage 14/849 zugestimmt.

Punkt 9
Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 10
Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hötte berichtet, dass im Jahr 2016 Grundsteinlegungen für den Neubau von Stationsgebäuden in den LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Langenfeld und Viersen und dem LVR-Klinikum Düsseldorf vorgesehen seien.
Für die LVR-Klinik Langenfeld sei der 22.2.2016, 13 Uhr terminiert.

Punkt 11
Verschiedenes

Herr Böll fragt nach dem Stand der Umsetzung des Antrages 14/50 des Schulsanierungs- und -investitionsprogramms.
Seines Wissens gäbe es zur Zeit u.a. zinsfreie Darlehen von der NRWBank.

Der Verwaltung - so **Frau Hötte** - seien die Programme der NRWBank bekannt. Diese können jedoch nicht für reine Sanierungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden, da diese Darlehen nur für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt würden. Der Kontakt zur NRWBank zur Nutzung des Schulprogramms bestehe bereits.

Bezüglich des Schulsanierungsprogramms gemäß des Antrages seien die Maßnahmen erhoben und gelistet worden. Es werde in Absprache mit der Landesrätin 5 aber zunächst das Ergebnis des Schulentwicklungsplanes abgewartet, um die Prioritäten setzen zu können.

Dringend notwendig durchzuführende Maßnahmen in den Schulen würden selbstverständlich zeitnah umgesetzt.

Ansonsten liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Köln, den 14.12.2015

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, den 11.12.2015

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

H ö t t e

Kamp-Lintfort,
den 20.12.2015

Vorsitz bei TOP 22

T u s c h e n